

Oktober - November 2025

# Gemeindebrief

*in Kooperation*

**Prüft alles und behaltet das Gute!** 1. Thess. 5,21



**MUSICAL Mose**  
GERETTET und BEFREIT

Mi 15.10.2025 - 19:30  
08233 Treuen

Friedrich-Ludwig-Jahn Turnhalle  
Johannes-Sebastiaan-Bach-Straße



**Gemeindejubiläum**  
24. bis 26. Oktober 2025

125 Jahre methodistische  
Gemeinde in Netzschkau

**Freitag, 24.10., 18 Uhr**  
Abend der Begegnung

**Sonntag, 25.10., 10 Uhr**  
Gemeindegottesdienst

**Sonntag, 26.10., 10 Uhr**  
Festgottesdienst

125 Jahre  
Methodistische  
Kirche

## „Frieden schaffen ohne Waffen“

Am 25. Januar 1982, veröffentlichten Robert Havemann und Pfarrer Rainer Eppelmann den „Berliner Appell“ zur nuklearen Abrüstung in Europa. Etwa 80 Personen, überwiegend aus der Berliner Friedensbewegung, gehören zu den Erstunterzeichnern. Knapp 3 Wochen später verbreitete sich der Text zusammen mit einer großartigen Verheißung aus der Bibel im ganzen Land: „Schwerter zu Pflugscharen“ (Micha 4). Das Bild wurde zum Symbol der alljährlichen Friedensdekade der Kirchen und der Friedensbewegung in Ost und West.

Mit der Stationierung russischer SS20-Atomraketen in der DDR wurde damals eine neue Runde des Wettrüstens eingeleitet. Die Nato reagierte mit ihrem „Doppelbeschluss“ zur Stationierung weiterer Atomraketen in der BRD. Auf beiden Seiten des „eisernen Vorhangs“ wurde die Friedensbewegung als Handlanger des

„Feindes“ verdächtigt. Die Russland-treue Propaganda konterte mit ihrem Slogan „Frieden schaffen gegen NATO-Waffen“.

Wir hatten ernsthaft geglaubt und gehofft, dass wir den Wahnsinn stoppen und eine freie und friedliche Welt schaffen könnten. Was ist geblieben von unseren Träumen? Was haben wir erreicht und gelernt? Nach der friedlichen Revolution der „Kerzen und Gebete“ sind wir in neue Bedrohungen, Abhängigkeiten und Ungerechtigkeiten geraten. Aus dem kalten Krieg von damals ist ein heißer Krieg am Rande Europas geworden. Der Kampf mächtiger Männer um Macht und Einfluss, Profit, Märkte und Ressourcen fordert schon immer und überall blutige Opfer.

Und ich mittendrin mit meinen eigenen Interessen und Ansprüchen auf Luxus und Freiheit, die allzu oft auch gegen berechnete Interessen anderer stehen.

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:  
Das Reich Gottes  
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



Ich kann nicht von anderen Opfer erwarten, zu denen ich selbst nicht bereit bin. Auf die Kämpfe der Großmächte habe ich nur wenig Einfluss, wohl aber auf den Kampf um das eigene Ego. Frieden beginnt bei mir selbst, wo ich beginne im Einklang zu leben mit anderen Menschen, den Generationen nach mir, mit der Schöpfung – mit Gott. Ich kann Gott darum bitten, dass er mir die nötigen Einsichten und Mut zur Umkehr schenkt und dass er seine Friedensverheißung erfüllt.

„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5, 9) Mit dieser Zusage gehe ich betend in die Friedensdekade, die am 09. November wieder beginnt. Lasst Euch einladen zum Gebet für den Frieden. „Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus.“ (Philipper 4, 7).

Pastor Norbert Lötzsch

Mehr zur Friedensdekade auf Seite 27



© Logo „Schwerter zu Pflugscharen“  
Ökumenische FriedensDekade.

Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16





## Gelungenes Gemeindefest

Wir erinnern uns voller Dankbarkeit an unser Gemeindefest am 17. August.

70 Personen waren in die Zionskirche nach Netzschkau gekommen, den Gottesdienst gemeinsam zu feiern, sich den kniffligen Quizfragen von Mandy zu stellen und ein Riesenbaguette sowie viele leckere Salate und Kuchen zu verspeisen. Es war ein rundum gelungener Tag mit guten Gesprächen und Gemeinschaft.

Herzlichen Dank allen Helfern.





## Kirchlicher Unterricht - alle Termine für das kommende Schuljahr

**August: 27.8.**

**September: 10.9., 24.9.**

**Oktober: 22.10.**

**KU´ler-Tage vom 31.10. – 2.11. in Reichenbach**

**November: 5.11.**

**Dezember: 3.12.; 17.12. Weihnachtsfeier**

**2026**

**Januar: 14.1.; 28.1.**

**6. – 9. Februar**

**Einzusegnendenfreizeit**

**im Haus Hoheneiche bei Saalfeld**



**Februar: 25.2.**

**(Prüfungsvorbereitung)**

**März: (4.3.); 11.3.; 18.3. (Prüfungsvorbereitung)**

## **22.März Prüfungsgottesdienst**

**März: 25.3. (normal)**

**April: 22.4.**

**Mai: 6.5.; 20.5.**

**Juni: 3.6.; 17.6.**

**Juli: (1.7.)**

Kontakt und Infos bei:

**Mandy Merkel**

03744 2249464

[mandy.merkel@emk.de](mailto:mandy.merkel@emk.de),

015206501280

**Daniela Badstübner:**

01742194741

# Gemeindejubiläum

24. bis 26. Oktober 2025

155 Jahre methodistische  
Gemeinde in Reichenbach



Freitag, 24.10., 18 Uhr

## Abend der Begegnung

Rückblick auf 155 Jahre methodistische  
Gemeinde in Reichenbach und  
135 Jahre Immanuelkirche  
Grußworte der Gäste, Imbiss

Samstag, 25.10., 15 Uhr

## Familiennachmittag

spielen, basteln, singen  
Kaffee und Kuchen

Sonntag, 26.10., 10 Uhr

## Festgottesdienst

in der Immanuelkirche

mit Bischof Werner Philipp D.Min.,  
Superintendent des Dresdner Distrikts Mitja Fritsch  
und weiteren Gästen  
anschließend Mittagessen, Zeit für Gespräche  
und Kaffeetrinken

135 Jahre  
Immanuelkirche



Evangelisch-methodistische Kirche

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12387

[www.emk-reichenbach.de](http://www.emk-reichenbach.de)



## *Gottesdienste und Veranstaltungen für*

---

Mittwoch, 01.10.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag Gemeindesaal Immanuelkirche
<b>Sonntag, 05.10.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach, Predigt: Norbert Löttsch
Mittwoch, 08.10.	18:00 Uhr	Bauausschuss Gemeindesaal Immanuelkirche
<b>Sonntag, 12.10.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach, Predigt: Johannes Klitzsch Sammlung: Bauopfer
Montag, 13.10.	19:30 Uhr	Chorprobe mit dem Chor der Apostolischen Gemeinde
Samstag, 18.10.	09:00 Uhr	Herbstputz Immanuelkirche Reichenbach
<b>Sonntag, 19.10.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach, Predigt: Michael Brückner
Mittwoch, 22.10.	16:00 Uhr	Vorbereitung des Gemeindefestes Immanuelkirche Reichenbach
<b>Freitag, 24.10.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Abend der Begegnung</b> Immanuelkirche Reichenbach
<b>Samstag, 25.10.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Familiennachmittag</b> Kaffeetrinken Immanuelkirche Reichenbach
<b>Sonntag, 26.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst</b> mit Bischof Werner Philipp D.Min. und Superintendent Mitja Fritsch, anschließend Mittagessen, Immanuelkirche Reichenbach

---

*den Bezirk Reichenbach und Mylau*

<b>Sonntag, 02.11.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel Sammlung: Einer trage des anderen Last
Mittwoch, 05.11.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag Gemeindsaal Immanuelkirche
<b>Sonntag, 09.11.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach, Predigt: Norbert Lötzsch Sammlung: Bauopfer
Dienstag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsumzug, Treffpunkt Peter-Paul-Kirche Reichenbach
Mittwoch, 12.11.	19:00 Uhr	Vorstandssitzung Gemeindsaal Immanuelkirche
<b>Sonntag, 16.11.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Friedenskirche Mylau, Predigt: Mandy Merkel
Dienstag, 18.11.	19:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet Trinitatiskirche Reichenbach
Mittwoch, 19.11.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag Trinitatiskirche Reichenbach
<b>Ewigkeits- sonntag, 23.11.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
<b>Sonntag, 30.11. 1. Advent</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> mit Apostolischer Gemeinde Immanuelkirche Reichenbach, Predigt: Norbert Lötzsch

## Herbstputz in Reichenbach

Wie in jedem Jahr nach dem Erntedankfest wollen wir unsre Kirche so richtig auf Vordermann bringen - vor allem im Hinblick auf unser Jubiläum am 26. Oktober. Lasst Euch zum Helfen ermuntern. Eventuell können bereits erste Dekos vorbereitet werden, mit denen wir die Räume schmücken.

Auch im Kirchengarten wird einiges zu tun sein. Bringt, wenn möglich eigenes Werkzeug oder Gartengeräte mit.

Wir treffen uns am Samstag, dem **18.10. um 09.00 Uhr**.

Auch in der Woche danach werden Helfer gebraucht. Am **Mittwoch, 22.10., ab 16:00 Uhr** ist jeder eingeladen, der Zeit hat, uns bei Vorbereitungen und Ausgestalten der Räume zu helfen.

Angesprochen sind nicht nur die Reinigungsteams. Für jede helfende Hand und Unterstützung sind wir dankbar.

## Für das leibliche Wohl...

...an unserem Gemeindefest wollen wir gemeinsam sorgen.

Zum Abend der Begegnung soll ein kleiner Imbiss gereicht werden.

Am Familiennachmittag am Samstag ist Kaffeetrinken geplant. Wir freuen uns auf eure selbstgebackenen Kuchen.

Nach dem Festgottesdienst am Sonntag soll der bestellte Mittagsimbiss der Fleischerei Uwe Schaller durch Salate und Desserts ergänzt werden. Auch Kaffee und Kuchen sollen nicht fehlen.

Wie wir das schon kennen, liegen Listen aus, in die man sich eintragen kann. Bitte beachtet auch die Bekanntgaben in den Gottesdiensten. Ansonsten wendet euch bei Fragen an die Mitglieder vom Ausschuss Gemeindeleben.

## Heimgangenen

Am 09.09.2025 wurde Erika Rieschel aus Reichenbach im Alter von 95 Jahren heimgelassen.

Ihre Urne wird in aller Stille im engsten Familienkreis beigesetzt.

*Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.  
(Jer. 31, 3)*

## Gemeindekalender 2026

Abgabe der Texte bis 06.10.

Herzlichen Dank an alle, die sich entschlossen, eine Andacht für den Kalender zu schreiben. Alle Zettel sind verteilt. Da wir den Kalender in diesem Jahr etwas früher bereitstellen wollen, bitte ich darum, mir die Texte möglichst bald zu schicken. Ich freue mich schon auf eure Beiträge. Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Beate Lindner



## Umzug am Martinstag

Treffpunkt ist am 11.11. um 17:00 Uhr an der Peter-Paul-Kirche. Nach einer kurzen Andacht startet 17:30 Uhr der Umzug durch die Stadt. Den Abschluss mit Tee und Hörnchen gibt es am Ziel an der Katholischen Kirche in der Marienstraße. Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern und Kinder.



## Gemeinsamer Gottesdienst mit Apostolischer Gemeinde

Seit einigen Jahren feiern wir ein paar Mal im Jahr zusammen Gottesdienst.

Am 1. Advent ist es wieder soweit.

Den Abendmahlsgottesdienst mit Norbert Löttsch und Matthias Ludwig bereichern die Sänger der beiden Gemeinden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Herzlich Willkommen um 10:30 Uhr in die Immanuelkirche Reichenbach.



## Senioren auf kleiner Entdeckungstour

Am 06.08. geht es los, der Seniorenkreis fliegt aus,  
Das ist famos.

13 Uhr fahren wir pünktlich mit dem Bus von  
Wehrle ab.

Grosse Reisen die sind nicht mehr drin,  
aber das ist auch nicht der Sinn.

So ist Werdau mit dem Puppenstubenmuseum heute  
das Ziel.

Leicht erreichbar und kostet nicht viel.

Ach was gab es da für schöne Sachen zu sehen.

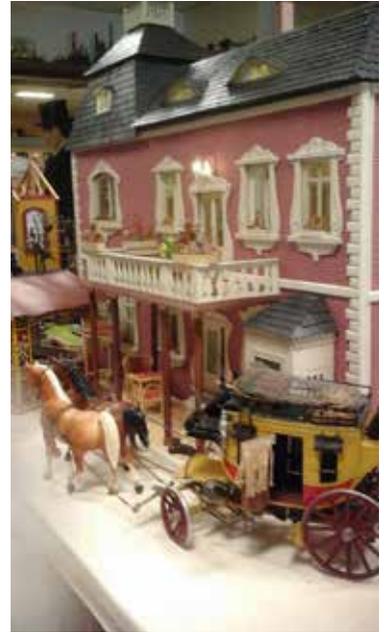
Puppenstuben, Dampfmaschinen, ein grosses Kauf-  
haus liebevoll eingerichtet, haben wir gesichtet.

Danach geht es weiter in die „Weidmannsruh“ zum  
Kaffetrinken,

Pflaumen- und Apfelkuchen mit Sahne winkten.

17 Uhr ging es dann pünktlich zurück.

Es war ein wunderschöner Tag, für uns alle ein Glück!



Bärbel Ast





*Wir gratulieren zum Geburtstag*

Die Geburtstage veröffentlichen wir nur im gedruckten Heft.

## *Gottesdienste und Veranstaltungen für*

<b>Sonntag, 05.10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>gemeinsamer Gottesdienst</b> Evang.-luth. Gemeindezentrum Elsterberg Predigt: Mandy Merkel, Conny Stark
	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau, Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 08.10.	15:00 Uhr	Bibelstunde Zionskirche Netzschkau
<b>Sonntag, 12.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau, Predigt: Norbert Lötzsich
Mittwoch, 15.10.	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück Zionskirche Netzschkau, Gisela Huster und Team
<b>Sonntag, 19.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau, Predigt: Norbert Lötzsich
<b>Freitag, 24.10.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Abend der Begegnung</b> Immanuelkirche Reichenbach
<b>Sonnabend, 25.10.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Familiennachmittag</b> Immanuelkirche Reichenbach
<b>Sonntag, 26.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst</b> mit Bischof Werner Philipp D.Min. und Superin- tendent Mitja Fritsch, anschließend Mittagessen, <b>Immanuelkirche Reichenbach</b>
Mittwoch, 29.10.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag Zionskirche Netzschkau

*den Bezirk Netzschkau und Elsterberg*

<b>Sonntag, 02.11.</b>	09:30 Uhr	Kirchenkaffee, Gudrun Petzold und Helfer
	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau, Predigt: Norbert Löttsch
<b>Sonntag, 09.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau, Predigt: Mandy Merkel
Dienstag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsandacht in der Schlosskirche, anschließend Umzug zur Zionskirche
Mittwoch, 12.11.	15:00 Uhr	Bibelstunde Zionskirche Netzschkau
<b>Sonntag, 16.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau, Predigt: Norbert Löttsch
Mittwoch, 19.11. Buß- und Betttag	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Elsterberg mit Mandy Merkel u. Susanne Hulek
<b>Sonntag, 23.11.</b> <b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Zionskirche Netzschkau, Predigt: Norbert Löttsch
Mittwoch, 26.11.	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück Zionskirche Netzschkau, Gisela Huster und Team
<b>Sonntag, 30.11.</b> <b>1. Advent</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Adventsfeier</b> Evang.-luth. Gemeindezentrum Elsterberg Predigt: Mandy Merkel Herzliche Einladung an alle.

Die Termine für den Hauskreis I werden nach Absprache bekannt gegeben.  
Info: Jörg Fischer



## Umzug am Martinstag

Am Dienstag, 11. November treffen wir uns um 17:00 Uhr in der Schlosskirche. Nach einer kurzen Andacht startet der Umzug durch die Stadt zur Zionskirche.

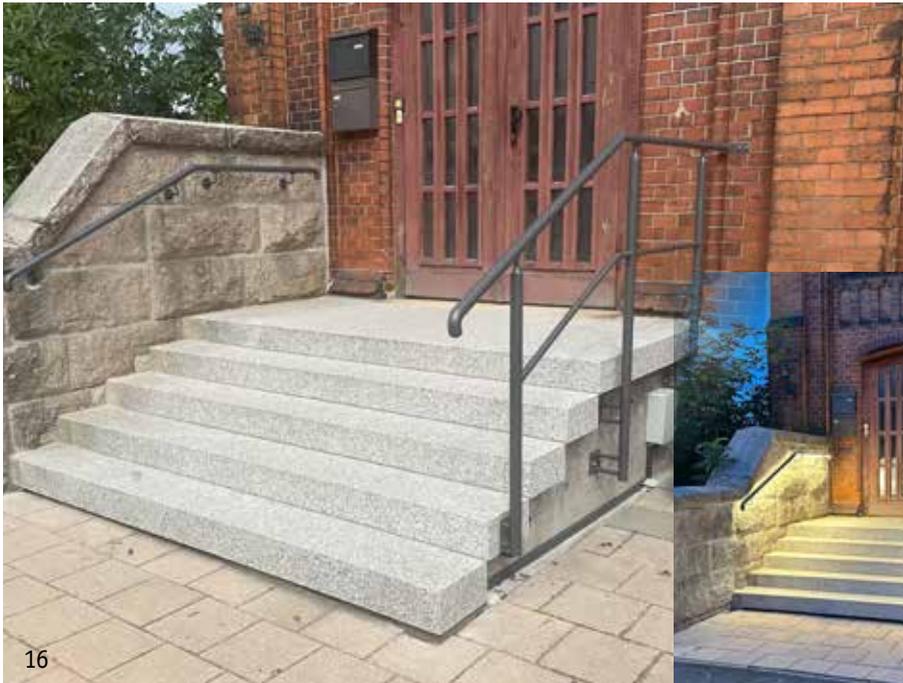
Im Kirchengarten am Martinsfeuer werden Martinshörnchen und Punsch geteilt .

Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern und Kinder.

In Sachen Gemeindebrief sind für den Bezirk Netzschkau weiterhin Christiane und Frank Fischer eure Ansprechpartner.

E-Mail: [fischer.christiane-emk@gmx.de](mailto:fischer.christiane-emk@gmx.de), Tel.: 03765 31853 oder 0162 9146797

Ende August hat unsere Eingangstreppe endlich ein sehr schönes Geländer bekommen.





## *Wir gratulieren zum Geburtstag*

Die Geburtstage veröffentlichen wir nur im gedruckten Heft.

### **Hochzeit**

Am Sonnabend, 24. Mai 2025 wurden Annegret und Detlef in der Zionskirche zu Netzschkau von Pastor Norbert Löttsch getraut.

*Wir bedanken uns herzlich für die uns entgegengebrachten Glück- und Segenswünsche zu unserer Trauung.*

*Eure Annegret und Detlef*



*Gottesdienste und Veranstalt*

<b>Sonntag, 05.10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Lötzsch Rücklagendankopfer
Donnerstag, 09.10.	15:00 Uhr	Seniorenkreis mit Norbert Lötzsch
<b>Sonntag, 12.10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Lötzsch Türkollekte: Brotkorb
Mittwoch, 15.10.	19:30 Uhr	Adonia Musical „Mose“ Friedrich-Ludwig-Jahn Turnhalle
<b>Sonntag, 19.10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Lötzsch Türkollekte: Frauenwerk
Donnerstag, 23.10.	19:30 Uhr	Wohnzimmergespräch Familie Bachmann
<b>Freitag, 24.10.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Abend der Begegnung</b> Immanuelkirche Reichenbach
<b>Sonnabend, 25.10.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Familiennachmittag</b> Immanuelkirche Reichenbach
<b>Sonntag, 26.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst</b> mit Bischof Werner Philipp D.Min. und Superintendent Mitja Fritsch, anschließend Mittagessen, <b>Immanuelkirche Reichenbach</b>

## ungen für den Bezirk Treuen

<b>Sonntag, 02.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch Rücklagendankopfer
Donnerstag, 06.11.	19:30 Uhr	Impulse „Pilgern“ mit Wolfgang Gries Eben-Ezer-Kirche
<b>Sonntag, 09.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch Türkollekte: Brotkorb
Donners- tag,13.11.	15:00 Uhr	Seniorenkreis mit Norbert Löttsch
<b>Sonntag, 16.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Mandy Merkel Türkollekte: „Einer trage des anderen Last“
Mittwoch, 19.11. Buß- und Bettag	09:30 Uhr	Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst Stadtkirche
<b>Sonntag, 23.11.</b> <b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Mandy Merkel
Donnerstag, 27.11.	19:30 Uhr	Wohnzimmengespräch Familie Bachmann
<b>Sonntag, 30.11.</b> <b>1. Advent</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl Kirchweih</b> Predigt: Norbert Löttsch

## Impulse „Pilgern“

Unser Leben ist ein Pilgerweg

Als ich, Wolfgang Gries, 2016 nach meinem 37 jährigen Dienst als Technischer Leiter im Krankenhaus Bethanien Plauen in den Ruhestand ging, begann ein neuer Lebensabschnitt für mich. So nahm ich an einer Pilgerwoche im Benediktinerkloster Münster Schwarzach teil und stellte fest: Das Leben ist ein einziger Pilgerweg.

Das häufigste hebräische Wort für „Weg“ (därach) kommt im Alten Testament über 700 mal vor. Gemeint ist aber nicht der kartografierbare, sichtbare, objektive Weg, sondern dass Menschen auf dem Weg sind, dass sie zielgerichtet in Bewegung sind, gemeinsam mit anderen Menschen und mit Gott. Der Weg ist also ein Symbol für das Unterwegssein des Menschen. Wir sind unterwegs zu uns selbst, zueinander und zu unserem Lebenssinn – zu Gott. So bedeutet das Wort Sinn ursprünglich „gehen“, „reisen“. Das Leben ist eine lange Pilgerreise zu sich selbst. Identitätsfindung ist ein lebenslanger Prozess, ein Weg mit verschiedenen Stationen, eine Aufgabe.

So startete ich 2016 in Unterlosa und pilgerte über Hof, Nürnberg Rothenburg, Schwäbisch Hall, Esslingen, Rottenburg, Loßburg, Elzach, Breisach bis nach Thann im Elsass Mai 2025. Am Anfang allein, später gesellten sich interessierte Pilgerinnen dazu.

Mehr dazu am 06.11.2025 19:30 Uhr in der EMK in Treuen.





*Wir gratulieren zum Geburtstag*



Die Geburtstage veröffentlichen wir nur im gedruckten Heft.

## Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über **[www.emk.de/newsletter](http://www.emk.de/newsletter)**

**emk**  
infopost



## MOSE - GERETTET UND BEFREIT

### **70 talentierte Teenager und eine junge, begeisternde Live-Band auf der Bühne:**

Mit dem Musical **MOSE - gerettet und befreit** erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event - ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2025 von 48 Projektchören an 192 Orten deutschlandweit aufgeführt.

Mose – ein echter Blockbuster! Die berühmte Geschichte der **Befreiung aus der Sklaverei** in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt **unglaublich viel Hoffnung** im Leben von Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Ausgerechnet Mose, der als ägyptischer Ex-Prinz kläglich versagt hatte. Der große Showdown beginnt: **Wer ist mächtiger, der unbekannte Gott oder der große Pharao?**

Das Adonia-Team hat ein bewegendes **neues Musical mit 13 mitreißenden Songs** geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen.

Und wer genau hinhört, wird nicht nur eine alte berühmte Geschichte, sondern seine eigene persönliche Geschichte entdecken können.

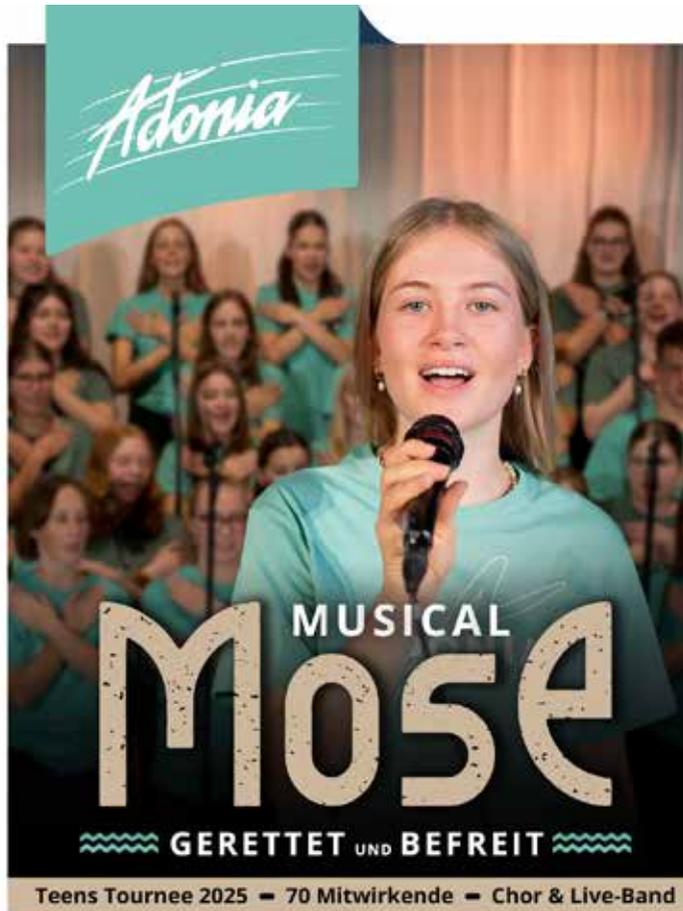
Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils zu einem „Musical-camp“, das aus zwei Teilen besteht: **vier Probe-Tage**, in denen die 12- bis 19-Jährigen unter der Betreuung eines **geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter-Teams** das Konzertprogramm einüben. Danach: vier Auftritts-Tage an verschiedenen Orten. Vorab haben die jungen Mitwirkenden bereits **die Noten und ein vorproduziertes Album** zum Üben erhalten.

2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp durchgeführt. **Seither wächst die musikalische Jugendarbeit** in großen Schritten. Inzwischen nehmen 4.500 Kinder und Jugendliche an einem der über 65 Camps teil. Neben den Projekten für Teens werden auch Juniorcamps (für 9-13-jährige Kinder) durchgeführt.

**Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein** mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalfreizeiten und sucht und schult die rund 1.000 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen.

Adonia ist eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird durch Campbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten finanziert.

- 70 Mitwirkende
- Live-Band
- Für alle Generationen
  
- Die Story
  
- 13 Songs und  
Theaterszenen
- Text und Musik:  
Adonia-Musical-Team
- Bibel-Musical
  
- Adonia Musicalcamps
- Konzertprogramm in nur  
vier Tagen einstudiert
  
- Seit 2001 in Deutschland
- 4.500 Kinder und  
Jugendliche
  
- Adonia e.V., gemeinnüt-  
zig, Sitz in Karlsruhe
- 1.000 ehrenamtlich  
Mitarbeitende



**Mi 15.10.2025 – 19:30**  
**08233 Treuen**  
**Friedrich-Ludwig-Jahn Turnhalle**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße

**EINTRITT FREI – FREIWILLIGE SPENDE**

Weitere Konzerttermine und Infos unter: [www.adonia.de/mose](http://www.adonia.de/mose)



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlassung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	nach telefonischer Vereinbarung	Reichenbach, Büro Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1
Filmvorführung anlässlich des Welthospiztages 2025, „Sophia, der Tod und ich“	Samstag, 11. Oktober 2025 17.00 Uhr	Neuberinhaus Reichenbach, Kleiner Saal Weinholdstr. 7
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 21. Oktober 2025 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 18. November 2025 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3
22. Benefizkonzert	Mittwoch, 19. November 2025 15.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3

**Informationen, Anmeldung und Kontakt unter:** Hospizverein Vogtland e.V.

**Auerbach** Bebelstraße 13

Tel. 03744 3098450

**Reichenbach** Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Tel. 03765 612888 & 0174 7125976

[www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de) · [info@hospizverein-vogtland.de](mailto:info@hospizverein-vogtland.de)



## *Sie suchen einen Raum*

für Seminare, Sitzungen, Vorträge, Familientreffen, Feste, Ausstellungen...?

Eine Familienfeier steht an und Ihre Wohnung ist zu klein für die vielen Gäste? Dann feiern Sie doch einfach bei uns. Gern stellen wir unseren Gemeindesaal der Immanuelkirche in Reichenbach für eine angemessene Nutzungsgebühr zur Verfügung.

Bei voller Möblierung mit Tischen und Stühlen finden ca. 70 Personen ihren Platz. Die moderne Küche ist mit ausreichend Geschirr, Spülmaschine, Kühl-Gefrierkombination, E-Herd und weiteren Küchengeräten ausgestattet. Mit Rollstuhl oder Kinderwagen nutzen Sie einfach den barrierefreien Seiteneingang. Ebenso ist für Barrierefreiheit im Sanitärbereich gesorgt.

Überzeugen Sie sich selbst. Vereinbaren Sie einen Termin mit Bärbel Günnel unter 0174 360 9399 oder 03765 719 246.

Sie zeigt Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten und beantwortet Ihre Fragen.





# Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade  
9.–19. November 2025

[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

## Willkommen in der 45. Ökumenischen FriedensDekade!

Frieden ist kein Selbstläufer. Er braucht Menschen, die ihn schützen, stärken und gestalten – für ein gerechtes, friedliches Miteinander, vor Ort und weltweit.

Unsere FriedensDekade-Veranstaltung(en)

**Dienstag, 18.11. um 19:00 Uhr**  
**Trinitatiskirche Reichenbach**



Ökumenische FriedensDekade e. V., Beller Weg 6, 56290 Buch/Hunsrück

## FriedensDekade 2025

„Komm den Frieden wecken!“ – unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

### Beginn als „Friedenswoche“

Zum ersten Mal wurde die Dekade als Friedenswoche 1979 in den Niederlanden begangen, angeregt vom innerkirchlichen Friedensrat. Die ökumenische Jugendarbeit in der DDR nahm 1980 die Idee auf. Das Zitat „Schwerter zu Pflugscharen“ entwickelte der sächsische Landesjugendpfarrer Harald Brettschneider, ebenso das Lesezeichen. Das Logo entwarf der Grafiker Herbert Sander, der 2018 verstarb. Als Motiv hatte er die Skulptur eines russischen Bildhauers gewählt. Sie steht vor den Vereinten Nationen in New York und war ein Geschenk der Sowjetunion.

Logo und Lesezeichen waren auf Vlies gedruckt, weil man dafür in der DDR keine Genehmigung brauchte, wie es die Regierung bei anderen Druckachen der Kirchen forderte. Viele Jugendlichen nähten sich das Symbol als Zeichen an die Jacken, was nicht gern gesehen war. Die Friedensdekade war ein bedeutender Teil der Friedens-

Die FriedensDekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

bewegung in der DDR. Sie findet seitdem jedes Jahr statt.

Auch in der BRD wurde 1980 erstmalig zur Friedendekade aufgerufen beim Festival der Friedensdienste. Aus vielen christlichen Kirchen und Gruppen wurde die Trägergruppe „Ökumenische Dekade für Frieden in Gerechtigkeit“ gebildet. Bereits vor der Wende arbeiteten die Friedensbewegungen zusammen. 1992 wurden beide Initiativen über ein Forum zusammengeführt.



Lesezeichen von 1980

Plakatmotiv der Ökumenischen FriedensDekade 2025 von Sebastian Schmidt, Obertshausen  
Weitere Infos: <https://www.friedensdekade.de/>

## Kirchlicher Unterricht

### KU - Premiere...

Jugendliche (6. – 8. Klasse) aus fast allen Gemeinden des Vogtlandkonventes treffen sich in diesem Jahr erstmals zu den KU´ler Tagen vom 31.10. – 2.11. in Reichenbach.

Damit die Gruppe aus „alten und neuen“ Ku´ler gut zusammenfindet, wird neben inhaltlichen Punkten vor allem das gemeinsame Tun, Essen, Spielen und ein Taizeabend mit Abendmahl im Mittelpunkt stehen.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Reichenbach, die uns für die Erstaufflage dieser Tage ihre Räume zur Verfügung stellt.

**Erwarten – wünschen – hoffen**  
**Fünf Freiwillige reisen**  
**in den Globalen Süden**

Mich auf das Neue einlassen

Kultur und Sprache (kennen)lernen

Menschen finden, die Halt geben.

Etwas zur Gesellschaft beitragen

Persönliches Wachstum

Evangelisch-methodistische Kirche  
**Weltmission**

**Die EmK-Weltmission stellt Ihnen ihre Mitarbeitenden vor.**  
**weltmission@emk.de • www.emkweltmission.de**  
**Spendenkonto: Ev. Bank eG • IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 • Stichwort: G5000**

1. Großvater von Jacob und Esau
2. König, in Jerusalem geboren
3. Luthers Frau
4. Baumart (Frucht)
5. Fluss
6. ein Apostel
7. Nahrungsmittel
8. Getränk
9. Vogel
10. Frau im AT
11. Er wollte es nicht glauben
12. Ihm folgten sie
13. Land
14. Stadt
15. König



Auflösung im nächsten Gemeindebrief

Das Rätsel wurde erstellt von B. Lindner mit dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator XWords <https://www.xwords-generator.de>

**Herausgeber:**

Evangelisch-methodistische Kirche,  
Bezirke Reichenbach, Netzschkau, Treuen



**Gemeindebezirk Reichenbach**  
mit Mylau und Unterheinsdorf

Immanuelkirche,  
Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach  
Friedenskirche,  
Rotschauer Straße 19, 08499 Mylau  
<https://www.emk-reichenbach.de>  
<https://www.emk-mylau.de>

Bankverbindung EmK Reichenbach:  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE90 8705 8000 3812 0069 19,  
BIC: WELADED1PLX



**Gemeindebezirk Netzschkau**  
mit Elsterberg

Zionskirche,  
Plauener Str. 25, 08491 Netzschkau  
<https://www.emk-netzschkau.de>

Bankverbindungen EmK Netzschkau:

**Bezirk:**  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE71 8705 8000 3822 0004 92,

**Bau:**  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE81 8705 8000 3822 0005 06



**Gemeindebezirk Treuen**

Eben-Ezer Kirche,  
Walther-Rathenau-Str. 18, 08233 Treuen  
<https://www.emk-treuen.de>

Bankverbindung EmK Treuen:  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE50 8705 8000 3580 0018 75,  
BIC: WELADED1PLX

**Pastor**

Norbert Löttsch

Tel.: 03765 12387

E-Mail: [norbert.loetzsch@emk.de](mailto:norbert.loetzsch@emk.de)

**Gemeindepädagogin**

Mandy Merkel

Tel.: 03765 612251

E-Mail: [mandy.merkel@emk.de](mailto:mandy.merkel@emk.de)

Termine/Abwesenheit der Hauptamtlichen:

Norbert Löttsch

-

Mandy Merkel

06.10.-19.10. Urlaub

---

**Redaktion/Layout/Gestaltung:**

Beate Lindner,

Herlasgrün-Christgrüner Straße 8,

08543 Pöhl (ViSdP)

Tel.: 037439 77387, 0173 80 555 20

E-Mail: [redaktion@emk-reichenbach.de](mailto:redaktion@emk-reichenbach.de)

**Druck:**

saxoprint.de, SAXOPRINT GmbH,

Enderstr, 92c, 01277 Dresden

**Erscheinungsweise:**

alle zwei Monate, Abweichung möglich

Nächste Ausgabe: 30.11.2025

Redaktionsschluss: 10.11.2025

**Quellenangaben:**

Bild Titelseite: Beate Lindner

weitere: Archive, aus den Gemeinden

Bild Seiten 11 u. 16: [malvorlagen-seite.de](http://malvorlagen-seite.de)

Monatssprüche:

Seite 2: Text: Lutherbibel, revidiert 2017,  
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Seite 3: Text: Lutherbibel, revidiert 2017,  
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Für die Inhalte, Termine und Informationen sind die jeweiligen Gemeindebezirke verantwortlich. Änderungen vorbehalten.

---

**Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Im Gemeindebrief der Gemeindebezirke Netzschkau, Reichenbach und Treuen werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem im Impressum genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

*Sprich Du das Wort,  
das tröstet und befreit  
und das mich führt  
in Deinen großen Frieden.  
Schließ ´ auf das Land,  
das keine Grenzen kennt,  
und lass mich  
unter Deinen Kindern leben.  
Sei Du mein täglich Brot,  
so wahr Du lebst.  
Du mein Atem,  
wenn ich zu Dir bete.*

*Lothar Zenetti*